



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Franz Bergmüller AfD
vom 16.01.2022

Bilanz des Einsatzes in Afghanistan für Bayern

Eine ältere Mitteilung der Presse dokumentiert einen Einsatz bayerischer Beamter in Afghanistan wie folgt: „München – Neun Polizeibeamte aus Bayern sind für die Ausbildung Afghanischer Kollegen ausgezeichnet worden. Sie erhielten die „Afghanistan-Spange“ in Silber, teilte das Innenministerium am Freitag in München mit. Die Polizisten waren für das deutsch-afghanische „German-Police-Project-Team“ zwischen sieben und 14 Monaten in Afghanistan, um einheimische Polizeibeamte zu schulen. Aktuell seien 17 bayerische Polizisten in der Hauptstadt Kabul und umliegenden Regionen stationiert, rund 200 aus Deutschland insgesamt. Seit 2009 hätten insgesamt 41 Beamte aus Bayern an dem Programm teilgenommen. „Der Aufbau einer eigenen afghanischen Polizei und die Ausbildung der Polizeikräfte sind für die langfristige Stabilisierung des Landes von zentraler Bedeutung“, sagte Bayerns Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann laut Mitteilung. <https://www.merkur.de/bayern/polizisten-afghanistan-einsatz-ausgezeichnet-lby-zr-1407784.html>

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Unterstützung Bayerns in Afghanistan 4
 - 1.1 Welche Arten von Unterstützung hat Bayern seit dem Einmarsch der USA in Afghanistan – in Folge des Angriffs auf das World Trade Center – geleistet, z. B. finanzielle Leistungen für staatliche afghanische Stellen etc. erbracht (bitte in die in Frage kommenden Kategorie ausdifferenzieren, z. B. finanziell, materiell, personell, humanitär etc. und chronologisch aufschlüsseln)? 4
 - 1.2 Aus welchen Haushaltstiteln wurden die in 1.1 abgefragten Hilfen bezahlt? . 4
 - 1.3 Welche Abteilung eines Ministeriums hat diese Hilfen koordiniert? 4
2. Durch die Staatsregierung nach Afghanistan entsandtes Personal 4
 - 2.1 Wie viele Beamte aus Bayern waren seit dem in 1.1 abgefragten Zeitpunkt mit einem Auftrag nach Afghanistan entsandt worden und dort z. B. einen Monat oder länger vor Ort (bitte Art der Aufträge und typische Zeiträume einer Entsendung vollzählig aufschlüsseln)? 4
 - 2.2 Welche Gruppen weiterer Personen, außer die in 2.1 angefragten Beamten, wurden durch die Staatsregierung in den in 2.1 abgefragten Zeiträumen nach Afghanistan entsandt (bitte chronologisch aufschlüsseln)? 5

2.3	Welche Einzelpersonen, die in 2.1 und 2.2 nicht abgefragt wurden, z. B. Lehrer, wurden durch die Staatsregierung in den in 2.1 abgefragten Zeiträumen nach Afghanistan entsandt (bitte chronologisch aufschlüsseln)?	5
3.	Personenschäden	5
3.1	Welche Arten von Personenschäden sind bei den in 2 abgefragten Personen während des Einsatzes bekannt geworden (bitte in erhobene Ansprüche psychisch/physisch und davon gewährte Ansprüche ausdifferenzieren)?	5
3.2	Welche Arten von Personenschäden sind bei den in 2 abgefragten Personen nach dem Einsatz bekannt geworden (bitte in erhobene Ansprüche psychisch/physisch und davon gewährte Ansprüche ausdifferenzieren)?	5
4.	Durch die Staatsregierung nach Afghanistan entsandtes Material	5
4.1	Welche Arten von Staatseigentum hat die Staatsregierung seit dem in 1.1 abgefragten Zeitpunkt nach Afghanistan verbracht oder durch Dritte verbringen lassen (z. B. Fahrzeuge, Büroausstattungen, Waffen etc.)?	5
4.2	Auf welche Arten wurde das in 4.1 abgefragte Material verbucht?	5
4.3	Wie viel von dem in 4.1 und 4.2 abgefragten Material wurde wieder nach Bayern zurückgebracht?	5
5.	Bewertung des Engagements Bayerns in Afghanistan	6
5.1	Welche Ziele hatte die Staatsregierung mit dem in 1 bis 4 abgefragte Einsatz bayerischer Kräfte / bayerischen Materials verfolgt (bitte nach Kenntnis vom Bund bzw. den anderen beteiligten Nationen abweichende Ziele offenlegen)?	6
5.2	Sind die in 5.1 angefragten Ziele erreicht worden (bitte begründen)?	6
5.3	Welche Maßnahmen hat die Staatsregierung ergriffen, um ein Scheitern des Erreichens der in 5.1 abgefragten Ziele zu verhindern?	6
6.	Auszeichnungen	6
6.1	Welche Auszeichnungen wurden in diesem Zeitraum durch die Staatsregierung an Personen vergeben, die in Afghanistan im Einsatz waren (bitte Arten der Auszeichnungen benennen)?	6
6.2	Wie oft wurde durch die Staatsregierung die „Afghanistan-Spange“ verliehen (bitte gemäß der einzelnen Kategorien aufschlüsseln)?	6
6.3	An welche Personengruppen wurden die abgefragten Auszeichnungen vergeben?	6
7.	Durch Bayern in Afghanistan ausgebildete Kräfte heute	7
7.1	Welche Kenntnisse hat die Staatsregierung über das Schicksal der mit ihrer Hilfe ausgebildeten Polizeikräfte in Afghanistan?	7

7.2	Wie viele der in 7.1 abgefragten und mit Hilfe der Staatsregierung in Afghanistan ausgebildete Polizeikräfte leben inzwischen in Deutschland? ...	7
7.3	Welche Kontakte pflegt die Staatsregierung zu den in 7.1 und 7.2 abgefragten Kräften, die sich nicht in Deutschland befinden?	7
8.	Nation building	7
8.1	Welchen Nutzen haben die mit Hilfe der Staatsregierung ausgebildeten afghanischen Kräfte aus den in 1.1 bis 8.2 abgefragten Punkten gezogen (bitte Art und Inhalt dieses Nutzens darlegen)?	7
8.2	Aus welchen Gründen beteiligte sich die Staatsregierung an dem in 1 bis 8.1 abgefragten Projekt, wonach nach unserer Sicht einer Bevölkerung von außen eine neue Herrschaftsform aufgezwungen werden sollte?	7
8.3	Aus welchen Gründen meint die Staatsregierung mit ihrem in 1 bis 8.1 abgefragten Projekt nicht, einen wertemperialistischen Grundgedanken verfolgt zu haben, als sie von außen dabei half, einem fremden Staat westliche Werte aufzuzwingen?	7
	Hinweise des Landtagsamts	9

Antwort

des Staatsministeriums für Innern, für Sport und Integration
vom 03.03.2022

Vorbemerkung

Angesichts des Einleitungstextes, der auf eine Pressemitteilung des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration (StMI) verweist, wird die Schriftliche Anfrage aus der Perspektive der Bayerischen Polizei ohne Beteiligung anderer Ressorts beantwortet.

1. Unterstützung Bayerns in Afghanistan

1.1 Welche Arten von Unterstützung hat Bayern seit dem Einmarsch der USA in Afghanistan – in Folge des Angriffs auf das World Trade Center – geleistet, z. B. finanzielle Leistungen für staatliche afghanische Stellen etc. erbracht (bitte in die in Frage kommenden Kategorie ausdifferenzieren, z. B. finanziell, materiell, personell, humanitär etc. und chronologisch aufschlüsseln)?

Auslandsmissionen sind außen- bzw. europapolitisch motiviert und liegen damit in der Zuständigkeit des Bundes. Die Länder beteiligen sich aufgrund eines IMK-Beschlusses freiwillig an diesen Missionen im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Bayern hat sich seit Ende 2009 am GPPT (German Police Projekt Team) Afghanistan beteiligt. Die Beteiligung erfolgt ausschließlich in Form der Entsendung von bayerischen Polizeivollzugsbeamten.

1.2 Aus welchen Haushaltstiteln wurden die in 1.1 abgefragten Hilfen bezahlt?

1.3 Welche Abteilung eines Ministeriums hat diese Hilfen koordiniert?

Die Fragen 1.1 und 1.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Entsendung von bayerischen Polizeivollzugsbeamten zu Auslandsmissionen erfolgt durch das StMI mit Unterstützung der bayerischen Betreuungsstelle für Internationale Polizeimissionen beim Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei.

2. Durch die Staatsregierung nach Afghanistan entsandtes Personal

2.1 Wie viele Beamte aus Bayern waren seit dem in 1.1 abgefragten Zeitpunkt mit einem Auftrag nach Afghanistan entsandt worden und dort z. B. einen Monat oder länger vor Ort (bitte Art der Aufträge und typische Zeiträume einer Entsendung vollzählig aufschlüsseln)?

Ab Dezember 2009 bis zur Beendigung des Afghanistaneinsatzes im April 2021 haben 91 Polizeivollzugsbeamte der Bayerischen Landespolizei in insgesamt 115 Einsätzen in Afghanistan Dienst geleistet. Die Einsatzdauer lag hierbei in der Regel bei zwölf Monaten. Hiervon wurde lediglich in Einzelfällen abgewichen. Bei den Abweichungen lag die Einsatzdauer bei drei bis 18 Monaten.

2.2 Welche Gruppen weiterer Personen, außer die in 2.1 angefragten Beamten, wurden durch die Staatsregierung in den in 2.1 abgefragten Zeiträumen nach Afghanistan entsandt (bitte chronologisch aufschlüsseln)?

2.3 Welche Einzelpersonen, die in 2.1 und 2.2 nicht abgefragt wurden, z. B. Lehrer, wurden durch die Staatsregierung in den in 2.1 abgefragten Zeiträumen nach Afghanistan entsandt (bitte chronologisch aufschlüsseln)?

Die Fragen 2.2 und 2.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Beteiligung erfolgte ausschließlich in Form der Entsendung von bayerischen Polizeivollzugsbeamten (s. Antwort zu Frage 2.1).

3. Personenschäden

3.1 Welche Arten von Personenschäden sind bei den in 2 abgefragten Personen während des Einsatzes bekannt geworden (bitte in erhobene Ansprüche psychisch/physisch und davon gewährte Ansprüche ausdifferenzieren)?

Während des Einsatzes sind keine Personenschäden bekannt geworden.

3.2 Welche Arten von Personenschäden sind bei den in 2 abgefragten Personen nach dem Einsatz bekannt geworden (bitte in erhobene Ansprüche psychisch/physisch und davon gewährte Ansprüche ausdifferenzieren)?

In etwaigen Fällen erfolgt grundsätzlich aufgrund der ärztlichen Schweigepflicht keine Information der personalverwaltenden Stellen.

4. Durch die Staatsregierung nach Afghanistan entsandtes Material

4.1 Welche Arten von Staatseigentum hat die Staatsregierung seit dem in 1.1 abgefragten Zeitpunkt nach Afghanistan verbracht oder durch Dritte verbringen lassen (z. B. Fahrzeuge, Büroausstattungen, Waffen etc.)?

4.2 Auf welche Arten wurde das in 4.1 abgefragte Material verbucht?

4.3 Wie viel von dem in 4.1 und 4.2 abgefragten Material wurde wieder nach Bayern zurückgebracht?

Die Fragen 4.1 bis 4.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im Jahre 2011 wurden ca. 800 Einsatzoveralls im Wert von ca. 63.000 Euro nach Afghanistan versandt. Die Einsatzoveralls wurden im Zuge einer Aktualisierung der Lagerbestände aus dem Lagerbestand des Zentrallagers Dachau ausgebucht und abgeschrieben. Die Overalls wurden aufgrund ihrer unzureichenden Passform, ins-

besondere in Kombination mit Einsatzgürtel und Waffe, für nicht ausgabefähig erachtet und somit gemäß Art. 63 Bayerische Haushaltsordnung (BayHO) als entbehrliche Vermögensgegenstände eingestuft.

5. Bewertung des Engagements Bayerns in Afghanistan

5.1 Welche Ziele hatte die Staatsregierung mit dem in 1 bis 4 abgefragte Einsatz bayerischer Kräfte / bayerischen Materials verfolgt (bitte nach Kenntnis vom Bund bzw. den anderen beteiligten Nationen abweichende Ziele offenlegen)?

Um dem islamistischen Terrorismus wirkungsvoll zu begegnen, sollte der zivile Aufbau in Afghanistan tatkräftig und nachhaltig unterstützt werden. Durch den sukzessiven Aufbau sicherer Verhältnisse und solider Strukturen sollte der Kriminalitätsdruck aus Afghanistan gemildert werden. Für Bayern war es hierbei insbesondere wichtig, dass es in Afghanistan nicht um einen Polizeieinsatz im engeren Sinne geht, sondern um die Unterstützung der Ausbildung der afghanischen Polizei.

5.2 Sind die in 5.1 angefragten Ziele erreicht worden (bitte begründen)?

Es wurde Erhebliches geleistet: U. a. wurden mehr als 80 000 afghanische Polizisten aus- und fortgebildet. Insofern wurde das Ziel, die afghanische Polizei im Bereich der Aus- und Fortbildung zu unterstützen, erreicht.

5.3 Welche Maßnahmen hat die Staatsregierung ergriffen, um ein Scheitern des Erreichens der in 5.1 abgefragten Ziele zu verhindern?

Siehe Antwort zu Frage 5.2.

6. Auszeichnungen

6.1 Welche Auszeichnungen wurden in diesem Zeitraum durch die Staatsregierung an Personen vergeben, die in Afghanistan im Einsatz waren (bitte Arten der Auszeichnungen benennen)?

6.2 Wie oft wurde durch die Staatsregierung die „Afghanistan-Spange“ verliehen (bitte gemäß der einzelnen Kategorien aufschlüsseln)?

6.3 An welche Personengruppen wurden die abgefragten Auszeichnungen vergeben?

Die Fragen 6.1 bis 6.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

2021 wurde das Ehrenstatut für Auslandsverwendungen geschaffen. Davor gab es keine bayerische Auszeichnungsmöglichkeit für Beamte, die in Afghanistan im Einsatz waren. Der Bund hat eine Auszeichnung für in Afghanistan eingesetzte Beamte in Form der Afghanistan-Spange geschaffen. Hierbei wurden alle in Afghanistan eingesetzten Polizeivollzugsbeamten berücksichtigt.

Die Afghanistan-Spange wurde i. d. R. im Entsendegebiet an die eingesetzten Beamten verliehen bzw. bei feierlichen Anlässen des Bundes (z. B. Feierstunde des Bundesministeriums des Innern und für Heimat). Anlässlich der ersten Verleihung der Afghanistan-Spange an bayerische Polizeivollzugsbeamte wurde diese durch den Staatsminister ausgehändigt.

7. Durch Bayern in Afghanistan ausgebildete Kräfte heute

7.1 Welche Kenntnisse hat die Staatsregierung über das Schicksal der mit ihrer Hilfe ausgebildeten Polizeikräfte in Afghanistan?

7.2 Wie viele der in 7.1 abgefragten und mit Hilfe der Staatsregierung in Afghanistan ausgebildete Polizeikräfte leben inzwischen in Deutschland?

7.3 Welche Kontakte pflegt die Staatsregierung zu den in 7.1 und 7.2 abgefragten Kräfte, die sich nicht in Deutschland befinden?

Die Fragen 7.1 bis 7.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Auslandsmissionen sind außen- bzw. europapolitisch motiviert und liegen damit in der Zuständigkeit des Bundes. Die Arbeitsgruppe für Internationale Polizeimissionen, die beim Bundesministerium des Innern und für Heimat angesiedelt ist, stellt den Ländern regelmäßig Informationen in Berichtsform zur Verfügung. Hieraus gehen jedoch keine Informationen zu Einzelschicksalen hervor. Auch wurde in diesem Zusammenhang keine Statistik übermittelt.

Für Deutschland steuert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Aufnahme und Verteilung der aus Afghanistan kommenden Ortskräfte sowie deren Familien nach ihrer Ankunft in Deutschland.

8. Nation building

8.1 Welchen Nutzen haben die mit Hilfe der Staatsregierung ausgebildeten afghanischen Kräfte aus den in 1.1 bis 8.2 abgefragten Punkten gezogen (bitte Art und Inhalt dieses Nutzens darlegen)?

8.2 Aus welchen Gründen beteiligte sich die Staatsregierung an dem in 1 bis 8.1 abgefragten Projekt, wonach nach unserer Sicht einer Bevölkerung von außen eine neue Herrschaftsform aufgezwungen werden sollte?

8.3 Aus welchen Gründen meint die Staatsregierung mit ihrem in 1 bis 8.1 abgefragten Projekt nicht, einen wertemperialistischen Grundgedanken verfolgt zu haben, als sie von außen dabei half, einem fremden Staat westliche Werte aufzuzwingen?

Die Fragen 8.1 bis 8.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Internationale Polizeimissionen leisten in fragilen Staaten und Krisenregionen einen Beitrag zum Aufbau einer funktionsfähigen und nach rechtsstaatlichen Grundsätzen handelnden Polizei. Den internationalen Polizeikontingenten kommt dabei insbesondere die Aufgabe zu, das Vertrauen der Bevölkerung in die Polizei als Garant für die öffentliche Sicherheit zu gewinnen.

Für Bayern war es insbesondere wichtig, die afghanische Polizei im Bereich Aus- und Fortbildung zu unterstützen.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fussnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.